

## Die Chansonade steht seit 10 Jahren im Zeichen der Lieder



**Sie sind an der Chansonade und vertreten den Verein Liederlobby** (v. l.): Ruedi Stuber, Stefan Heimo, Dülü Dubach, Brigitte Marolf, Roland Horstmann, Marcel Maci, Regula Born und Andreas Ortwein (Pasdici).  
*Foto: Franziska Streun*

**Eines der Angebote an der Künstlerbörse ist auch die Chansonade. Die Plattform für die Liedermacherinnen und Songwriter feiert an der 59. Ausgabe des Festivals ihr 10-Jahr-Jubiläum. Hinter dieser Musikbühne steht der Verein Liederlobby.**

Ein bisschen im Hintergrund, fast im Schatten der grossen Bühnen, gibt es an der Schweizer Künstlerbörse auch die kleinen Bühnen. Eine solche ist die Chansonade im Untergeschoss des KKThun, integriert mit einem Stand in die Exposition, in welcher sich die Künstlerinnen und Künstler mit den Veranstaltern treffen. Diese Plattform für Liedermacherinnen und Songwriter von selbst getexteten und meist auch komponierten Schweizer Liedern in allen Landessprachen feiert an der diesjährigen 59. Ausgabe ihr 10-Jahr-Jubiläum.

Die Chansonade organisiert, betreut und gestaltet der Verein

Liederlobby, der diese Auftrittsförm auch initiiert hat. Im Halbstundentakt bespielt während zwanzig Minuten eine wechselnde Formation die Bühne – jeweils am Freitag und am Samstag zwischen zehn und zwölf Bands oder Solokünstlerinnen.

### **Vor 10 Jahren initiiert**

«Die Idee entstand 2005, als der politische Liedermacher Aernschd Born gemeinsam mit anderen Songwritern begann, sich für das aktuelle Schweizerlied einzusetzen», erklärt Marcel Maci, der bis 2012 selbst noch als Liedermacher auf der Bühne stand, aber noch immer den Ver-

einpräsidiert. Den ersten Auftritt stellte die Liederlobby 2006 in Burgdorf auf die Beine. Ein Jahr später standen acht Lobbyisten bereits auf der Bühne an der Künstlerbörse in Thun, damals noch im Bärensaal. «Doch dieser Saal eignete sich für die intime Atmosphäre nicht, weshalb wir eine andere Lösung an der Börse suchten», erinnert sich Maci.

Seit 2009 ist die Chansonade, wie die Plattform seither heisst, in die Exposition integriert. Die Musikbühne ist im Luftschuttkeller eingerichtet, dessen Zugang sich neben dem Stand der Liederlobby befindet. «Die Künstlerbörse bietet den Musikerinnen einen Verkaufsauftritt, und unser zweiter Anlass im Jahr sind zwei Konzerte am Château Chanson im Schloss Waldegg bei Solothurn.» *Franziska Streun*